



CDU

SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

WAHLKREIS 9 FREITAL



#fürFreital

Unsere KANDIDATINNEN
und KANDIDATEN für die
Kreistagswahl am
26. Mai 2019

**WIR gestalten
Heimat**

FRAUEN UND MÄNNER FÜR DEN

Kreistag

SIE WÄHLEN AUS 10 KREISTAGS-KANDIDATEN
IHRE FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN!
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET.

**„Konservativ zu sein bedeutet für mich,
viel zu prüfen und das Gute bewahren.“**

Die Interessen unserer Heimatstadt Freital vertrete ich seit vielen Jahren im Kreistag. Viel ist im guten Miteinander von Stadt und Landkreis geworden. Zuletzt wurde das Weißeritzgymnasium fertig saniert. Der Bau der neuen Förderschule hat begonnen. Die Sanierung des Berufsschulzentrums steht unmittelbar bevor. Das kann man nur erreichen, wenn die vor Ort Verantwortlichen auch auf Kreisebene mit dem Landrat und der Kreisverwaltung gut zusammen arbeiten. Das hat sich für Freital bewährt. Darauf werde ich aufbauen. Landkreis und die Stadt Freital sollen zusammen ein modernes Verwaltungszentrum bauen – dort, wo heute noch die Ruine der Lederfabrik steht. Es können u.a. das Jobcenter, die Arbeitsagentur und das Landratsamt mit diversen Außenstellen zur Stärkung des Deubener Ortsteils angesiedelt werden. Das bringt Wirtschaftskraft und Besucher in die Stadt. Dafür werde ich mich weiter engagieren.

**„Nur wer morgens anpackt, wird abends die
Früchte seiner Arbeit mitnehmen können.“**

Unsere Heimatstadt Freital hat in den vergangenen Jahren an Attraktivität gewonnen. Die jungen Familien, die hierherziehen, brauchen Arbeitsplätze und Wohnungen. Sie wollen sich in einer Stadt wohlfühlen, die als Brücke zwischen der Landeshauptstadt und dem ländlichen Raum wirkt. Dabei geht es um den Nahverkehr auf Straße und Schiene. Dazu gehört aber auch die Weißeritztalbahn, unsere geliebte „Bimmelbahn“. Ich werde mich dafür einsetzen, dass ihr touristisches Potential noch besser ausgeschöpft wird.

Henryk Eismann

Geschäftsführer, 40 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz 2



Uwe Rumberg

Oberbürgermeister Freital seit 2015,
60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 5 Enkel

Listenplatz 1

**„Ehrt das örtliche
Handwerk, es schafft in
Freital Werte und sichert
Arbeitsplätze.“**

Die Interessen von Handwerk und Gewerbe vertrete ich inzwischen seit 20 Jahren in Stadtrat und Kreistag. Das fällt angesichts der täglichen Erfordernisse im Betrieb nicht immer leicht. Aber die demokratische Gesellschaft, die wir erkämpft haben, braucht unsere Mitarbeit. Ich streite für die Beachtung der örtlichen Handwerks, der Geschäftswelt und des Gewerbes durch den Landkreis. Denn so bleibt das Geld, das ausgegeben werden muss, in der Stadt. Und es sichert die Ausbildungsplätze, die wir für die junge Menschen brauchen.

Jörg Müller

selbst. Raumausstatter, 58 Jahre

Listenplatz 3

**„Wir sind 1989 auf die Straße
gegangen für Freiheit und
Demokratie. Diese Werte erhalten,
dafür setzen wir uns ein.“**

**„Die ältere Generation kann, will
und wird noch vieles leisten.“**

Das Amt der Freitaler Seniorenbeauftragten begreife ich als Anerkennung für mein Engagement für und mit der Generation 60+. Für eine seniorenfreundliche Politik ist noch manches zu tun, dem ich im Stadtrat und im Kreistag eine Stimme geben möchte. Dazu gehört ein bedarfsgerechter Nahverkehr, der besonders für die ländlichen Stadtteile zu optimieren und die Anbindung aller Buslinien an das Stadtzentrum zu sichern ist. Senioren sollen ohne mehrfaches Umsteigen Einkäufen und ihre ärztliche Versorgung bewältigen können.



Heidrun Weigel

Dipl.-Ing. i. R., 71 Jahre, verheiratet

Listenplatz 4

**Klaus Dimter**Dipl. Ing., berufstätiger Rentner,
74 Jahre, verheiratet

Listenplatz 5

„Wer rastet, der rostet – alt werden, das will ich später.“

Mitmachen, um die Dinge zu gestalten, das habe ich mir mit meiner Kandidatur für Kreistag und Stadtrat vorgenommen.

Ich werde meine Erfahrungen einbringen. Das gilt für die aktiven Alten der Generation über 60, aber auch für die, die im Alltag auf Unterstützung angewiesen sind. Sie wollen Ansprechpartner der Verwaltung in erreichbarer Nähe. Dafür will ich mich mit einem gemeinsamen Bürgerbüro von Kreis und Stadt einsetzen. Für die junge Generation will ich die Musikschule eigenständig erhalten.

„Leben auf dem Bauernhof – weit mehr als eine Wohnform.“

Als Landwirtin und Erzieherin lerne ich aktuell die Möglichkeiten eines „Hofkindergartens“ aus. Kinder sollen im Einklang mit der Natur aufwachsen. Das war noch vor wenigen Jahren der Normalfall. Daran will ich anknüpfen. So sollen die Kinder ein Gefühl für die Schönheit unserer Natur und Landschaft gewinnen. Für die Rad- und Wanderwege, die Wiesen und Wälder, die auch als Möglichkeiten der Naherholung besser vermarktet werden sollen, mache ich mich stark. Hierfür will ich im Kreistag um Unterstützung werben.

**Heike Druhm**Erzieherin und Landwirtin,
52 Jahre, 2 Kinder

Listenplatz 7

„Es sind auch die Dörfer, die unserer Stadt ein Gesicht geben.“

Unser Freital hat jede Menge Potential, sich an der Schnittstelle zwischen Landeshauptstadt als attraktiver Standort für Leben und Arbeiten zu entwickeln. Viel ist bereits geworden. Wir müssen dennoch neuen, bezahlbaren Wohnraum schaffen und bestehenden in einwandfreiem Zustand erhalten; dies gilt im übrigen für alle Gebäude, die eine gute Infrastruktur ausmachen. Dazu müssen wir die Möglichkeiten des europäischen Förderprogramms „LEADER“ noch intensiver nutzen – in der Stadt und vor allem im Landkreis. Dieses Programm bietet insbesondere für die dörflichen Vororte gute Chancen.

**Christian Weßling**

Ministerialbeamter, 56 Jahre

Listenplatz 6

**Christian Fischer**Pressesprecher,
46 Jahre

Listenplatz 8

„Wenn wir das Richtige tun, sollten wir nicht vergessen, darüber zu reden.“

Der Landkreis birgt zwischen Sebnitz und Wilsdruff, zwischen Altenberg und Dürrröhrsdorf eine einzigartige und abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Wir müssen sie wechselseitig erschließen. Dazu braucht es die Identifikation zwischen den verschiedenen Regionen. Das steigert auch die Attraktivität von Freital. Mit dem Tag der Sachsen wollen wir die Menschen und ganz Sachsen für Freital begeistern. Hier ist der Landkreis gefordert, seinen Beitrag zu leisten. Damit er das auch tut, dafür will ich mich im Kreistag einsetzen.

Weitere Informationen zu unseren Kandidaten unter fürFreital.de

**Martin Wimmer**

Student, 24 Jahre, ledig

Listenplatz 10

„Die Jugendlichen sind die Leistungsträger im Wartestand.“

Junge Menschen sind ein wesentliches Fundament, auf dem die Zukunft unserer Gesellschaft aufbauen wird. Ihnen stehen viele Chancen offen, sie müssen sie aber selbst ergreifen. Darum werde ich mich für eine präventive Jugendarbeit einsetzen, die Chancen aufzeigt und Richtung gibt. Hier gilt es die vielen Initiativen zu stärken. Dazu leisten auch unsere Vereine einen wichtigen Beitrag – gerade die Sportvereine. Ich will mich im Kreistag dafür einsetzen, dass sie die Sporthallen am BSZ und am Weißeritzgymnasium besser nutzen können.

**Jörg Fischer**

Angestellter, 39 Jahre

Listenplatz 9

„Menschen im Ehrenamt sind Profis – nur ohne Bezahlung.“

Die Interessen der Feuerwehr, der Rettungs- und Hilfsdienste stehen für mich im Mittelpunkt. Hier verbringen Menschen nicht nur einen großen Teil ihrer Freizeit, um zu üben und sich fortzubilden. Im Ernstfall setzen sie Ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel. Sie verdienen unser aller Anerkennung für ihr unbezahlbares Engagement. Im Kreistag will ich mich für die Förderung der Ausstattung unserer Feuerwehren und Hilfsdienste einsetzen. Aus den Hochwasserlagen wissen wir, wie schnell wir sie wieder brauchen könnten.

DAS GIBT ES ZU TUN

Ausblick auf unsere Aufgaben

#FÜR FREITAL

WIR WERDEN FREITAL MIT DEM LANDKREIS WEITER VORAN BRINGEN

Die wichtigsten **SCHULBAU-MASSNAHMEN** des Landkreises wurden und werden in Freital umgesetzt

- Mit 6,2 Mio. wird mit der Sanierung des Gebäudes Krönertstraße die Instandsetzung des Weißeritzgymnasiums abgeschlossen.
- Der Neubau der Förderschule „Wilhelmine Reichard“ wird mit einem Investitionsvolumen von rund 8,9 Mil. Euro aktuell umgesetzt.
- Für insgesamt 3,2 Mio. werden die energetische Sanierung des Berufsschulzentrums und die Instandsetzung des Flachdaches realisiert.



oben: JUGENDZENTRUM OPPELSCHACHT
mitte: BERUFSSCHULZENTRUM FREITAL
unten: VEREINE IN DER LANDKREISTURNHALLE

IM KREISTAG WERDEN SICH DIE FREITALER CDU-KREISRÄTE FÜR KONKRETE PROJEKTE STARK MACHEN:

- ein **Verwaltungszentrum** im Bereich der ehemaligen Lederfabrik, in dem Kreisverwaltung, Arbeitsagentur, Jobcenter und verschiedene weitere Einrichtungen des Freistaats Platz finden
- den Erhalt einer **eigenständigen Musikschule**
- den **Ausbau der Ortsverbindung** nach Bannewitz und zur A17 über den Hengstberg unterstützen
- den **Ausbau des feuerwehrtechnischen Zentrums** des Landkreises als Teil der neuen zentralen Feuerwache
- die **ambulante ärztliche Versorgung** sichern und zukunftsfähig weiter entwickeln
- die Sporthallen der kreiseigenen Schulen besser für den **Vereinssport** verfügbar machen
- eine **sachgerechte Ausstattung** des BSZ und des Weißeritzgymnasiums sicherstellen
- dabei wollen wir die Sporthalle besser für den **Jugendfußball** verfügbar machen
- in Ergänzung der städtischen Maßnahmen das **Radwegenetz** um Freital weiter entwickeln



UNSER KANDIDAT FÜR DEN

Landtag

„DAFÜR STEHE ICH:

- **STARKE POLIZEI - Sicherheit für Sachsen**
- **FÖRDERUNG VON FAMILIENWOHNEN im ländlichen Raum**
- **UNSERE RETTUNG - Feuerwehr und Rettungsdienst stärken**
- **Sportland Sachsen**

„DIE POLIZEI MUSS MEHR DÜRFEN ALS VERBRECHER KÖNNEN.“

Unsere Polizei ist die tragende Säule unserer Sicherheit im Freistaat Sachsen. Diese stärken wir mit 1000 neuen Stellen. Wir investieren massiv in die Ausbildung von jungen Polizistinnen und Polizisten. Letztes Jahr haben allein 700 Anwärter ihre Ausbildung aufgenommen. Soviel wie noch nie seit 1990.



Aber die Polizei braucht auch moderne und wirksame Befugnisse zur Gefahrenabwehr und Verbrechensbekämpfung. Die bekommt Sie mit einem neuen Polizeigesetz. Dazu gehört auch die Bodycam, die wir flächendeckend einführen wollen. Dies heisst weniger Gewalt und mehr Schutz für unsere Polizeibeamten. Aber auch die Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz stehen für unsere Sicherheit. Deshalb verdoppeln wir die Investitionen in diesem Bereich. Nicht nur Wohnen in den Städten ist wichtig, sondern auch im ländlichen Raum. Daher fördern wir erstmal gezielt den Bau und die Modernisierung von Wohnraum auf dem Land. Davon profitieren besonders junge Familien. Sport ist mit über 640000 Mitgliedern in unseren Vereinen die größte Bürgerinitiative. Mit dem größten Sportetat aller Zeiten stärken wir gezielt den Sport und unsere Vereine. Von der Erhöhung der Übungsleiterpauschale profitieren mehr als 20.000 Ehrenamtler.

AM 1. SEPTEMBER IST LANDTAGSWAHL. GERNE SETZE ICH MEINE ARBEIT FÜR UNSERE REGION FORT UND BITTE DAFÜR UM IHR VERTRAUEN.

Roland Wöller

Ihr Roland Wöller

>> KONTAKT

kontakt@rolandwoeller.de

Ich freue mich auf Ihre Fragen und Anregungen.



Roland Wöller

seit 1999 für unsere Region im Sächsischen Landtag
seit 2017 Innenminister im Kabinett Michael Kretschmer

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN FREITALER

Stadtrat

SIE WÄHLEN AUS 32 STADTRATS-KANDIDATEN IHREN FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN! BESUCHEN SIE UNS EINFACH IM INTERNET.

WWW.FUERFREITAL.DE

LP1 Rülke, Martin

Schulleiter, 36 Jahre

LP2 Müller, Jörg

Raumausstatter, 58 Jahre

LP3 Üregi, Steffen

Verwaltungsbeamter, 48 Jahre

LP4 Ebert, Jutta

Angestellte, 65 Jahre

LP5 Weigel, Heidrun

Diplom-Ingenieur, 71 Jahre

LP6 Koch, Matthias

Diplom-Ingenieur, 55 Jahre

LP7 Druhm, Heike

Erzieherin, 52 Jahre

LP8 Käfer, Thomas

Geprüft. Vermögensberater, 52 Jahre

LP9 Heisig, Sven

Feuerwehrmann, 54 Jahre

LP10 Eismann, Jana

Referentin, 37 Jahre

LP11 Dr. med. Darmstadt, Franziska Ärztin, 52 Jahre

LP12 Mahoche, Candido

Braumeister, 60 Jahre

LP13 Dimter, Klaus

Diplom-Ingenieur, 74 Jahre

LP14 Schütze, Marina

FA für Schreibechnik, 60 Jahre

LP15 Maschek, Christoph

Diplom-Ingenieur, 52 Jahre

LP16 Störmer, Andreas

Filialdirektor, 38 Jahre

LP17 Oberländer, Steffen

Geschäftsführer, 55 Jahre

LP18 Dr. Bihler, Eckhard

Diplom-Ingenieur, 65 Jahre

LP19 Fischer, Christian

Pressesprecher, 46 Jahre

LP20 Müller, Fabian

Raumausstatter, 20 Jahre

LP21 Quosdorf, Florian

Auszubildender, 26 Jahre

LP22 Gilge, Jens

Angestellter, 49 Jahre

LP23 Darmstadt, Johannes

Student, 19 Jahre

LP24 Fischer, Jörg

Angestellter, 39 Jahre

LP25 Bernhardt, Marc

Agraringenieur, 32 Jahre

LP26 Lösche, Mario

Bauleiter, 54 Jahre

LP27 Höhne, Erik

Student, 20 Jahre

LP28 Behnisch, Mirko

Versicherungsmakler, 50 Jahre

LP29 Handke, Sebastian

Student, 23 Jahre

LP30 Richter, Tobias

Bankfachwirt, 23 Jahre

LP31 Prielipp, Sven

Filialdirektor, 44 Jahre

LP32 Wimmer, Martin

Student, 24 Jahre

IMPRESSUM

CDU-Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bahnhofstraße 5, 01796 Pirna . Telefon: 03501 528433 . mail@cdu-soe.de

© CDU SOE, April 2019 . V.i.S.d.P.: Peter Darmstadt

Redaktion: Peter Darmstadt

Grafik & Satz: mcomm

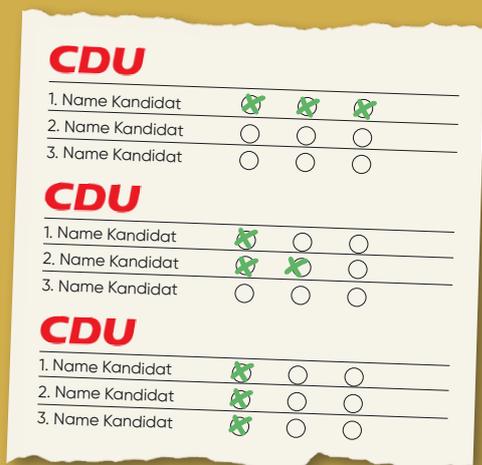
Fotos: CDU-Kreisverband, CDU Freital, contrastwerkstatt/Fotolia gedruckt in Sachsen



SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

X SIE HABEN 3 STIMMEN ZUR KREISTAGSWAHL

Bei der Kommunalwahl haben Sie drei Stimmen. Wer nur ein oder zwei Kreuze macht, verschenkt Stimmen. Wenn Sie Ihre Stimmen einem Kandidaten geben wollen, machen Sie hinter seinem Namen drei Kreuze. Sie können die drei Stimmen aber auch auf zwei oder drei Kandidaten verteilen. Machen Sie aber bitte insgesamt nicht mehr als drei Kreuze, sonst ist Ihr Stimmzettel komplett ungültig. Er wird dann bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt.



X BRIEFWAHL

Sollten Sie am 26. Mai verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Schicken Sie dafür die Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen per Post zugegangen ist, ausgefüllt an das Wahlamt zurück. Von dort gehen Ihnen dann die Briefwahlunterlagen zu. Sie können sich aber auch direkt im zuständigen Wahlamt melden und dort zu den üblichen Geschäftszeiten Ihre Stimme abgeben. **Damit nutzen Sie Ihre Chance mitzubestimmen.**

